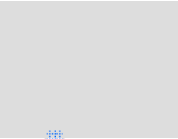


Selbstevaluation - Ein Instrument zur Mitgliedergewinnung für Selbsthilfeorganisationen

Marius Schlichting
„Selbsthilfe der Zukunft“





- Was ist Selbstevaluation?
- Das Evaluationsprojekt der BAG SELBSTHILFE
- Wie und in welchen Ausgangssituationen kann eine Organisationsentwicklung weiterhelfen?
- Welche Voraussetzungen braucht es dazu auf Seiten der Organisation?
- Grenzen und falsche Erwartungen an einen "Blick von außen"
- Fallbeispiele
- Was können Organisation aus den Ergebnissen des Projekts mitnehmen und ohne Hilfe umsetzen?

Was ist Selbstevaluation?

...Selbstevaluation ist ein Evaluationsverfahren, mit dem das eigene Handeln mit seinen Ergebnissen systematisch beobachtet, analysiert und bewertet wird, um es zu stabilisieren oder zu verbessern...

- Die Mitgliedsverbände der BAG SELBSTHILFE konnten sich für drei Evaluationsprozesse bewerben.
- Auswahlkriterien: drei verschiedene Verbände („klein, mittel, groß“)
- Zusammenarbeit mit einer erfahrenen Evaluatorin
- Durchführung via Zoom von März 2021 bis Februar 2022 (fünf Sitzungen + Kennenlern- und Abschlussveranstaltung)



Wie und in welchen Ausgangssituationen kann eine Organisationsentwicklung weiterhelfen?

- Grundsätzlich kann eine Evaluation immer hilfreich sein!
- Konkrete Bereiche müssen ausgemacht werden
- Konkrete Zielsetzung, was verbessert werden kann/soll



Welche Voraussetzungen braucht es dazu auf Seiten der Organisation?

- Bestehende Strukturen, vorhandene Konzepte/Ideen (Selbstevaluationen können den Verband nicht von Grund auf revolutionieren/ wiederaufbauen)
- Offenheit gegenüber Neuerungen
- Geschlossenheit in der Organisation
- Ressourcen und Kapazitäten um Änderungen vorzunehmen
- Wichtig! Auswahl einer geeigneten evaluierenden Person, welche sich in der Selbsthilfelandchaft auskennt.



Grenzen und falsche Erwartungen an einen "Blick von außen"

- Evaluation bedeutet mehr Arbeit für den Verband. Der Evaluierende gibt nur Ideen/Impulse
- Evaluation ist kein Allheilmittel
- Die Umsetzung der Ideen muss nach dem Evaluationsprozess fortgesetzt werden



Best-Practice-Beispiel:

- Klare Vorstellungen, was durch Evaluation erreicht werden soll
- Impulse von Evaluatorin in eigene Strukturen/Ideen integriert
- Einhaltung von Fristen/Terminen
- Vereinbarte Schritte wurden zwischen den Treffen umgesetzt
- Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt
- Freundlicher Umgang mit Evaluatorin/Offenheit für Kritik
- Ergebnis: Eine neue Broschüre mit dem Ziel der Mitgliedergewinnung

Bad-Practice-Beispiel

- Keine funktionierenden Strukturen, also kein Grundgerüst
- Keine Bereitschaft Änderungen vorzunehmen. Evaluation wurde als Allheilmittel für den gesamten Verband wahrgenommen
- Verantwortungen waren nicht klar definiert
- Termine wurden nicht eingehalten, Ziele wurden nicht erreicht
- Abbruch des Evaluationsprozess



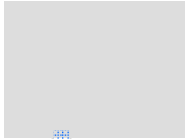
Was können Organisation aus den Ergebnissen des Projekts mitnehmen und ohne Hilfe umsetzen?

- Ergebnisse werden im Anschluss an die Evaluationsprozesse ausgewertet und veröffentlicht
- Bestimmte Elemente können als Blaupause für unsere Mitgliedsverbände dienen.
- Verbände können anhand der Ergebnisse sehen, ob die Zusammenarbeit mit Evaluierenden sinnvoll ist.



- Zum Thema „Evaluation“ sind bei der BAG SELBSTHILFE zwischen 2018 und 2021 verschiedene Arbeitshilfen, Fragebögen etc. entstanden.
- Diese finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.bag-selbsthilfe.de/informationsportal-selbsthilfe-aktive/projekte/interne-evaluation-zur-auswertung-und-weiterentwicklung-der-arbeit-von-selbsthilfeorganisationen/>



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!